

Testblatt

FIA/CSI Homologation Nr. 5120

Gruppe A: Serientourenwagen
Gruppe 1 (5000 Stück)

FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE L'AUTOMOBILE

Testblatt gemäß den Bestimmungen des Internationalen Automobil-Sportgesetz
Anhang „J“

Hersteller Bayerische Motoren Werke AG., München

Baumuster / Typ BMW 2000 Hubraum 1990 ccm

Baujahr / Modelljahr 1966 Beginn der Serien-Fertigung Januar 1966

Serien-Nummern
Fahrgestell ab 980 000 Motor ab 980 000

Art des Karosserie-Aufbaues a) Innenlenker

Art des Karosserie-Aufbaues b) _____

Art des Karosserie-Aufbaues c) _____

Grand-Tourisme Herstellung des 500. Fahrzeuges erfolgte am 7. 2. 19 66

Tourenwagen Herstellung des 1000. Fahrzeuges erfolgte am 17. 2. 19 66

Serien-Tourenwagen Herstellung des 5000. Fahrzeuges erfolgte am 13. 4. 19 66

ONS / FIA Eintragungen

Datum der Antragstellung
August 19 66

Antrag geprüft
[Signature]



Fahrzeug von vorne rechts

Nachtrag Nr. 13 vom _____

Nachtrag Nr. _____ vom _____

Nachtrag Nr. _____ vom _____

Nachtrag Nr. _____ vom _____

Nachtrag Nr. _____ vom _____

NACHTRAGSSEITEN:

FIA-Anerkennung _____

[Signature]
Einstufung gültig ab 1/12/1966

Kiste 15/1

Fabrikat

BMW

Typ

2000

FIA / CSI Homologation Nr.

5120

Fotos 60 x 80 mm

Foto B



Foto C



Foto D

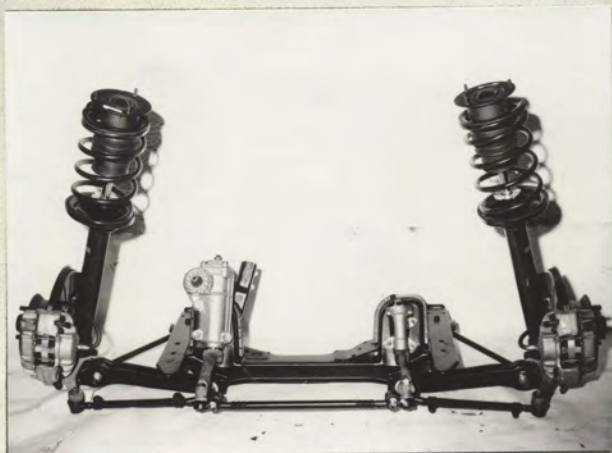


Foto E



Foto F

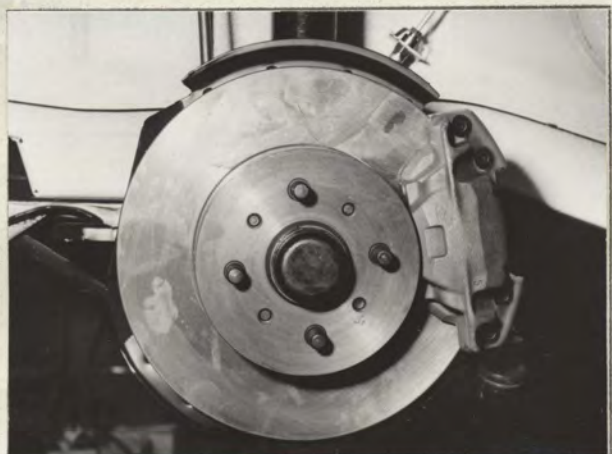


Foto G



Foto H

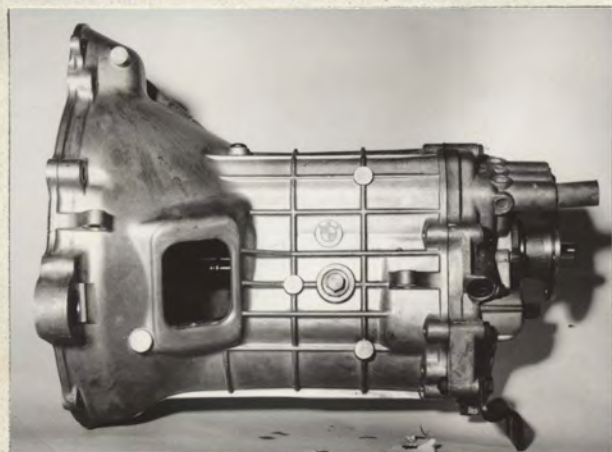
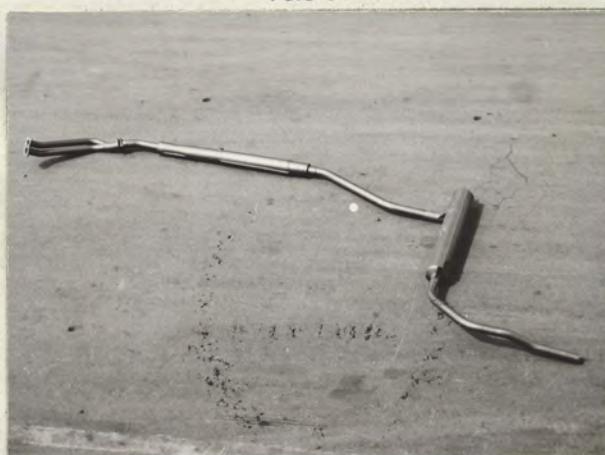


Foto I



Fotos 60 x 80 mm

Foto J

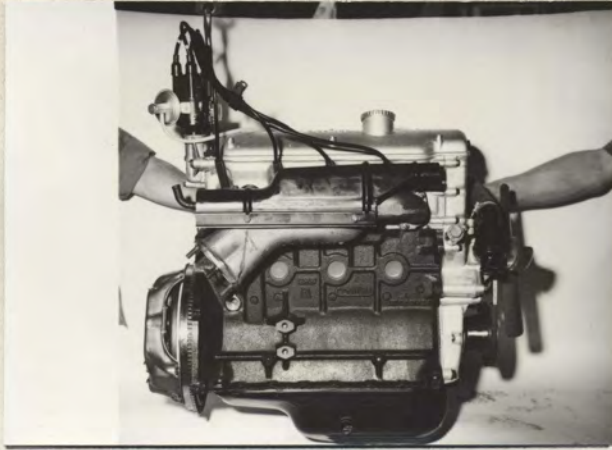


Foto K

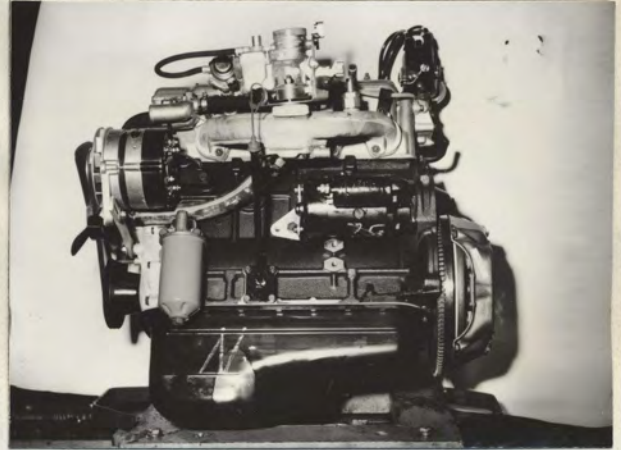


Foto L

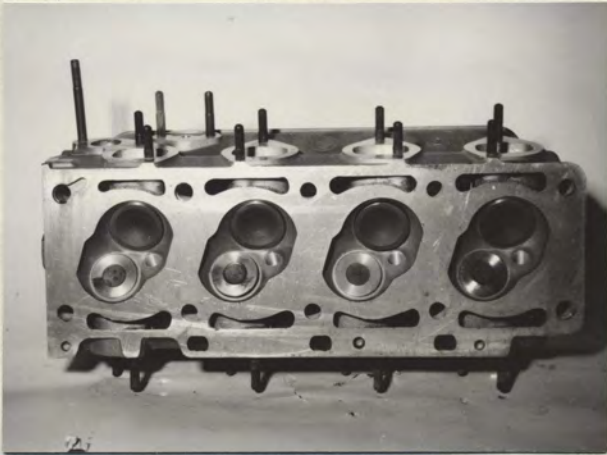


Foto M



Foto N

Foto O

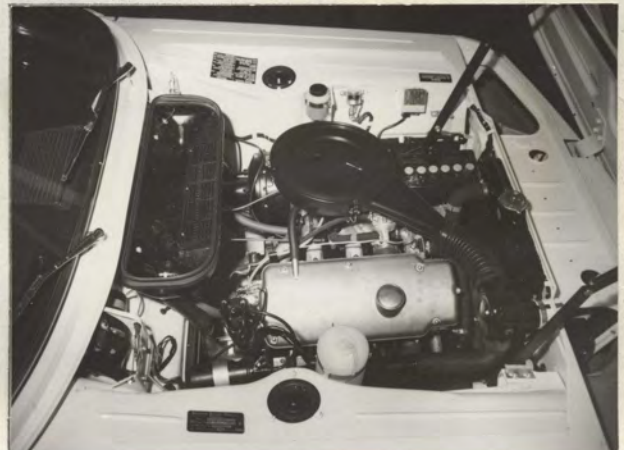
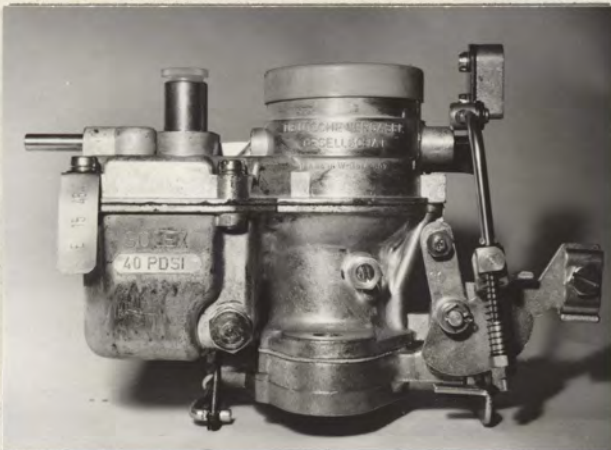
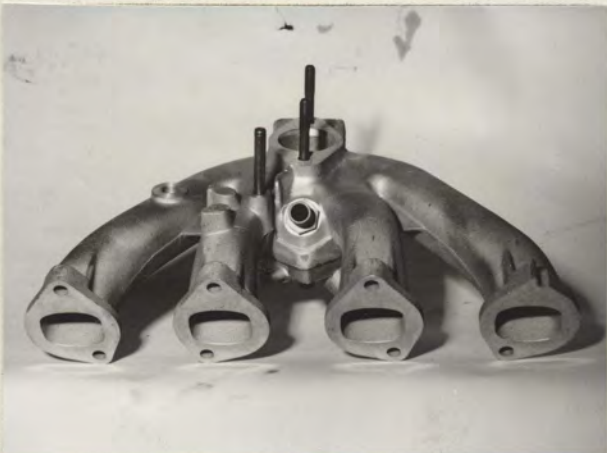


Foto P

Foto Q

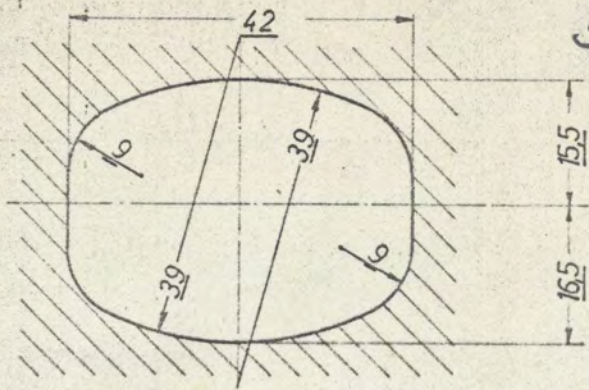


5120

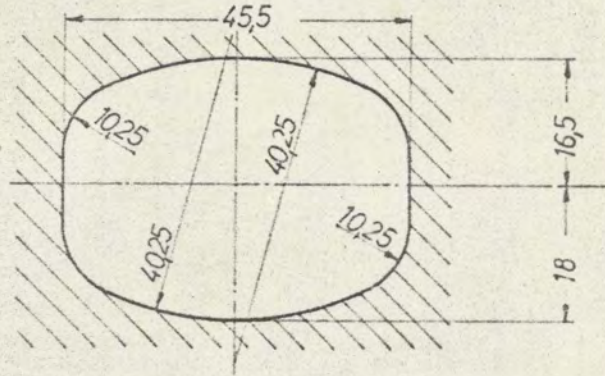
Fabrikat BMW

Typ 2000
FIA/CSI Homol.-Nr.....

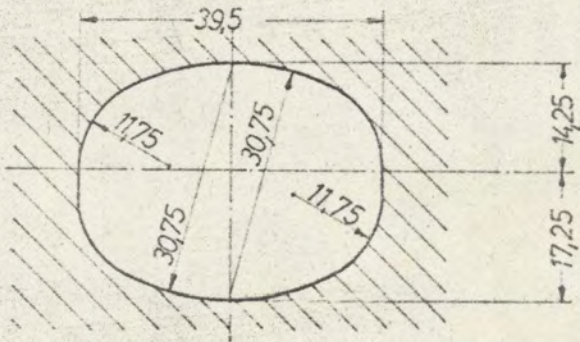
Zeichnung des Ansaugrohres,
Seitenansicht gegen Zylinderkopf, mit Ansaugöffnung,
maßstäblich mit Angabe der Innen-Abmessungen und Serien-Toleranzen



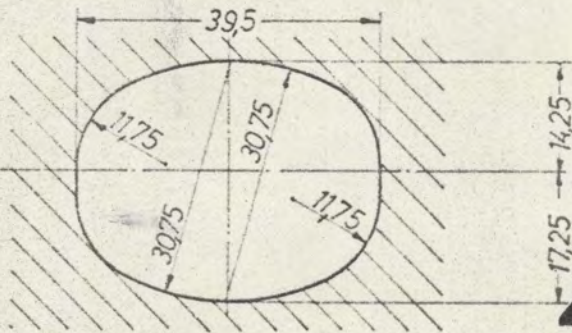
Zeichnung der Einlaßöffnungen
des Zylinderkopfes, maßstäblich
mit Angabe der Innen-
Abmessungen und Serien-
Toleranzen



Zeichnung des Auspuff-
Krümmers, Auslaßöffnungen,
Seitenansicht gegen Zylinder-
köpfe, maßstäblich mit Angabe
der Innen-Abmessungen und
Serien-Toleranzen

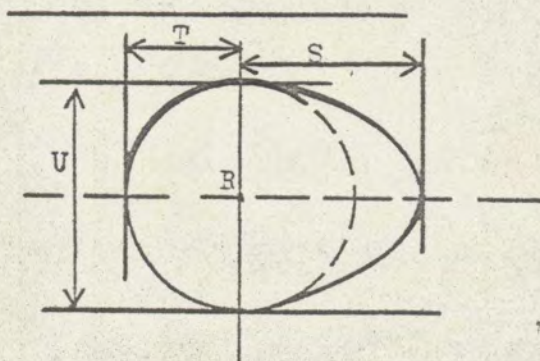


Zeichnung der Auslaßöffnungen
des Zylinderkopfes, maßstäblich
mit Angabe der Innen-
Abmessungen und Serien-
Toleranzen



Nockenwelle

R = Nockenwelle-Mitte



Einlaß-Nocke

S =	20,4	mm	0,80	inches
T =	13,4	mm	0,52	inches
U =	26,9	mm	1,06	inches

Auslaß-Nocke

S =	20,4	mm	0,80	inches
T =	13,4	mm	0,52	inches
U =	26,9	mm	1,06	inches



Wichtig Die halbfett gedruckten Angaben müssen in jedem Fall in 2 Maß-Einheiten angegeben werden von denen eine das metrische System sein muß. Siehe untenstehende Vergleichstabelle.

Abmessungen und Fassungsvermögen

1. Radstand	<u>2550</u>	mm	<u>100,47</u>	inches
2. Spurweite, vorne	<u>1330</u>	mm	<u>52,40</u>	inches *
3. Spurweite, hinten	<u>1376</u>	mm	<u>54,21</u>	inches *

*) Veränderungen der Spurweite bei Ausstattung mit anderen Felgen oder Rädern sind im Testblatt anzuführen. Genaue Angabe der Art der Spurweiten-Vermessung in Verbindung mit der hierbei bestehenden Bodenfreiheit erforderlich.

Diese Bodenfreiheit-Angabe gilt ausschließlich für die Vermessung der Spur und darf keinesfalls als Grundlage für die Zulassung des Fahrzeuges herangezogen werden.

4. Länge über alles	<u>450</u>	cm	<u>177,30</u>	inches
5. Breite über alles	<u>171</u>	cm	<u>67,37</u>	inches
6. Höhe über alles	<u>145</u>	cm	<u>57,13</u>	inches

7. Fassungsvermögen des Kraftstoffbehälters (einschl. Reserve)
53 Ltr. 14 Gallon US Gallon Imp.

8. Anzahl der Sitzplätze 5

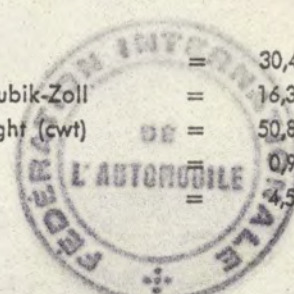
9. Gewicht, Gesamt-Gewicht des Fahrzeuges mit Serien-Ausstattung im fahrbereiten Zustand mit Wasser, Öl und bereiften Reserverad jedoch ohne Kraftstoff und ohne Werkzeuge.

1060 kg 2337 lbs cwt

Leergewicht nach DIN 70020	<u>1110</u>	kg	<u> </u>	lbs
Achslast, vorne kg	<u>760</u>			
Achslast, hinten kg	<u>810</u>			
Standgeräusch DIN-Phon	<u>81</u>			
Fahrgeräusch DIN-Phon	<u>81</u>			

Vergleichstabelle

1 inch / Zoll	=	2,54 cm	1 foot / Fuß	=	30,4794 cm
1 square inch / Quadrat-Zoll	=	6,452 cm ²	1 Cubik-inch / Kubik-Zoll	=	16,387 cm ³
1 pound / Pfund	=	453,593 gr	1 hundred Weight (cwt)	=	50,802 kg
1 pint (pt)	=	0,568 Ltr.	1 quart US	=	0,9464 Ltr.
1 gallon US	=	3,785 Ltr.	1 gallon Imp.	=	4,546 Ltr.



Fahrgestell und Karosserie (Fotos A, B und C)

20. Art des Aufbaues: unabhängig / selbsttragend
21. selbsttragend Bauart, Werkstoff Stahl
unabhängig Bauart
22. Werkstoff des Fahrgestelles Stahl
23. Werkstoff der Karosserie Stahl
24. Anzahl der Türen 4 Werkstoff Stahl
25. Werkstoff der Motorhaube Stahl
26. Werkstoff der Kofferhaube Stahl
27. Werkstoff des Rückfensters Sicherheitsglas
28. Werkstoff der Windschutzscheibe Sicherheitsglas
29. Werkstoff der Fenster der vorderen Türen Sicherheitsglas
30. Werkstoff der Fenster der hinteren Türen Sicherheitsglas
31. Art der Scheiben, Betätigung der Türfenster Handkurbel
32. Werkstoff der hinteren Seitenscheiben Sicherheitsglas
33.

Zubehör und Ausstattung

38. Heizungsanlage: ja - nein
39. Klimaanlage: ja - nein
40. Lüftungsanlage: ja - nein
41. Vordersitz, Art der Ausstattung 2 Einzelsitze
42. Gewicht, vordere Sitze bzw. Sitzbank 16,3 kg lbs
mit Rahmen, Rücklehne und Gleitschienen, ausgebaut
43. Hintere Sitze, Art der Ausstattung Sitzbank
44. Werkstoff der Stoßstange, vorne Stahl Gewicht 5,9 kg lbs
45. Werkstoff der Stoßstange, hinten Stahl Gewicht 7,3 kg lbs
46. kg lbs

Räder

50. Art der Räder bzw. Felgen Scheibenrad, Speichenrad
51. Gewicht (pro Rad, ohne Bereifung) 7,6 7,9 kg lbs
52. Art der Befestigung 4 Bolzen Zentralverschluß
53. Felgendimension 5JK X 14 mm inches
- 53a Felgendurchmesser 355,6 mm inches
54. Felgenbreite 139,7 mm inches
55. Reifendimensionen 6,45 x 165 S14 mm inches
165 SR14

Lenkung

60. Bauart ZF Gemmer-Lenkung (Schnecke und Rolle)
61. Servo-Lenkung: ja - nein
62. Zahl der Lenkradumdrehungen von Anschlag zu Anschlag 3,5
63. Bei Servo-Lenkung
64.



Federung

70. Vorderrad-Aufhängung (Foto D), Bauart Federbeine
 71. Ausführung der Federung Schraubenfedern
 72. Stabilisator (falls vorhanden) Drehstab
 73. Anzahl der Stoßdämpfer 2
 74. Wirkungsweise hydraulisch doppelt
 78. Hinterrad-Aufhängung (Foto E), Bauart Längsschwingen
 79. Ausführung der Federung Schraubenfedern
 80. Stabilisator (falls vorhanden) Drehstab
 81. Anzahl der Stoßdämpfer 2
 82. Wirkungsweise hydraulisch doppelt
 83. _____

Bremsen (Fotos F und G)

90. Bauart der Bremsanlage vorn Scheibenbremse, hinten Trommelbremse
 91. Servo-Bremse (falls vorhanden), Wirkungsweise ATE Mastervac, Verstärkung durch
 92. Anzahl der Hauptbrems-Zylinder 1 Unterdruck im Saugrohr

Trommelbremsen	VORN		HINTEN	
93. Anzahl der Bremszylinder pro Rad				
94. Bremszylinder-Bohrung	_____ mm _____ in.		17,46 mm _____ in.	
95. Bremstrommel-Durchmesser (innen)	_____ mm _____ in.		250 mm _____ in.	
96. Länge der Bremsbeläge	_____ mm _____ in.		218 mm _____ in.	
97. Breite der Bremsbeläge	_____ mm _____ in.		40 mm _____ in.	
98. Anzahl der Bremsbacken je Bremstrommel			2	
99. Wirksame Bremsfläche je Radbremse	_____ mm ² _____ sq.in.		16400 mm ² _____ sq.in.	
Scheibenbremsen				
100. Brems Scheiben-Durchmesser außen	272 mm _____ in.		_____ mm _____ in.	
101. Stärke der Brems Scheibe	12,7 mm _____ in.		_____ mm _____ in.	
102. Länge der Bremssegmente	77 mm _____ in.		_____ mm _____ in.	
103. Breite der Bremssegmente	51 mm _____ in.		_____ mm _____ in.	
104. Anzahl der Bremsbacken je Radbremse	2			
105. Wirksame Bremsfläche je Radbremse	7850 mm ² _____ sq.in.		_____ mm ² _____ sq.in.	
106. _____				
107. _____				



Motor

130. Arbeitsverfahren Viertakt
131. Anzahl der Zylinder 4
132. Zylinder-Anordnung in Reihe
133. Zylinder-Bohrung 89 mm 3,51 in.
134. Kolbenhub 80 mm 3,15 in.
135. Hubraum pro Zylinder 497,5 cm³ 30,33 cu. in.
136. Gesamthubraum 1990 cm³ 121,34 cu. in.
137. Werkstoff des Zylinderblockes Eisen
138. Werkstoff der Zylinder-Laufbuchsen _____
139. Werkstoff des Zylinderkopfes Aluminium Anzahl 1
140. Anzahl der Einlaßöffnungen 4
141. Anzahl der Auslaßöffnungen 4
142. Verdichtungsverhältnis 8,3 : 1
143. Inhalt eines Verdichtungsraumes 68,6 cm³ _____ cu. in.
144. Werkstoff des Kolbens Aluminium
145. Anzahl der Kolbenringe 3
146. Entfernung Kolbenbolzenmitte / Kolbenkrone 42,3 mm _____ inches
147. Kurbelwelle: ~~gegossen~~ / geschmiedet
148. Bauart der Kurbelwelle _____
149. Anzahl der Kurbelwellen-Hauptlager 5
150. Werkstoff der Kurbelwellen-Lagerdeckel Eisen
151. Motorschmierung: Trockensumpf / Ölwanne
152. Schmiermittel-Umlaufmenge der Ölbehälter bzw. Ölwanne 4,0 Ltr. _____ pts _____ qu. US
153. Ölkühler: - nein
154. Art der Kühlung Wasserkühlung
155. Fassungsvermögen Kühlwasserumlauf 7 Ltr. _____ pts _____ qu. US
156. Ventilator (falls vorhanden), Durchmesser 30/38 cm _____ inches
157. Anzahl der Lüfterflügel 4/ 4
- Pleuel-Lager**
158. Werkstoff-Pleuellager Durchmesser 48 mm _____ in. Dreistofflager
159. Pleueldeckel, Art Durchmesser _____ mm _____ in.
- Gewichte**
160. Schwungscheibe 7,5 kg _____ lbs
161. Schwungscheibe mit Kupplung u. Mitnehmer-
scheibe 14,15 kg _____ lbs
162. Kurbelwelle 16 kg _____ lbs
163. Pleuel 0,68 kg _____ lbs
164. Kolben mit Kolben-Bolzen und Ringen 0,676 - 0,696 kg _____ lbs
165. _____



Motor (Viertaktverfahren)

170. Anzahl der Nockenwellen 1
 171. Anordnung der Nockenwelle im Zylinderkopf
 172. Art des Nockenwellenantriebes Kette
 173. Art der Ventilbetätigung Schwinghebel
 174.

EINLASS (siehe Seite 4)

180. Werkstoff des Ansaugrohres / Krümmers Aluminium
 181. Durchmesser (außen) des Einlaß-Ventiles 44 mm 1,73 inches
 182. Ventilhub-maximal 9,1 mm 0,36 inches
 183. Anzahl der Ventildfedern je Ventil 1
 184. Art der Ventildfedern Schraubenfedern
 185. Anzahl der Einlaß-Ventile je Zylinder 1
 186. Ventilspiel bei kaltem Motor 0,20 mm 0,008 inches
 187. Einlaß-Ventil öffnet vor o. T. 34°
 Ventilspiel wie angegeben bei kaltem Motor
 188. Einlaß-Ventil schließt nach u. T. 82°
 Ventilspiel wie angegeben bei kaltem Motor
 189. Luftfilter, Art Micronic
 190.

AUSLASS (siehe Seite 4)

195. Werkstoff des Auspuffkrümmers Gußeisen
 196. Durchmesser (außen) des Auslaß-Ventiles 38 mm 1,50 inches
 197. Ventilhub-maximal 9,1 mm 0,36 inches
 198. Anzahl der Ventildfedern je Ventil 1
 199. Art der Ventildfedern Schraubenfedern
 200. Anzahl der Auslaß-Ventile je Zylinder 1
 201. Ventilspiel bei kaltem Motor 0,20 mm 0,008 inches
 202. Auslaß-Ventil öffnet u. T. 82°
 Ventilspiel wie angegeben bei kaltem Motor
 203. Auslaß-Ventil schließt nach o. T. 34°
 Ventilspiel wie angegeben bei kaltem Motor
 204.



Vergaser (Foto N)

210. Anzahl der Vergaser 1
211. Bauart Fallstromvergaser
212. Fabrikat Solex
213. Typ / Modell 40 PDSJ
214. Anzahl der Gemisch-Auslaßöffnungen 1
215. Durchmesser des Ansaugrohres (oder der Saugrohre) Vergaser-Seite 40 mm
216. Nenn-Durchmesser des Lufttrichters 30

Einspritzung (falls vorhanden)

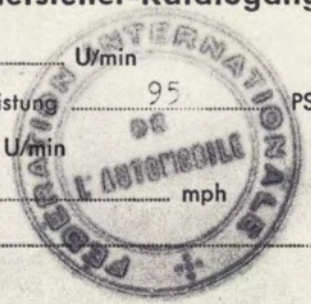
220. Fabrikat der Einspritzpumpe
221. Anzahl der Kolben
222. Typ der Einspritzpumpe
223. Gesamtzahl der Einspritzdüsen
224. Anordnung der Einspritzdüsen
225. Durchmesser des Ansaugrohres mm inches
226.

Motor-Zubehör

230. Kraftstoffpumpe: Antrieb mechanisch / elektrisch mechanisch
231. Anzahl 1
232. Art der Zündung Batteriezündung
233. Anzahl der Zündverteiler 1 Bosch JUR 4
234. Anzahl der Zündspulen 1 Bosch TK 12 A 16/1
235. Anzahl der Zündkerzen je Zylinder 1
236. Art der Lichtmaschine Wechselstrom K 1/14 V 35 A 20
237. Art des Lichtmaschinen-Antriebes Riemen
238. Spannung 12 Volt
239. Anzahl der Batterien 1
240. Anordnung der Batterie im Motorraum
241. Spannung 12 Volt
242.

Motorleistungen und Fahrzeug-Geschwindigkeit (laut Hersteller-Katalogangaben)

250. Leistung des Motors 100 PS / DIN / SAE 5500 U/min
251. Drehzahl maximal 6000 U/min Leistung 95 PS
152. Größtes Drehmoment 16 mkg bei 3000 U/min
253. Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeuges 168 km/h 105 mph
254.



Kraftübertragung

Kupplung

260. Bauart der Kupplung Fichtel & Sachs
261. Anzahl der Kupplungs-Scheiben 1
262. Durchmesser der Kupplungs-Scheibe 228 mm inches
263. Durchmesser der Kupplungsbeläge, innen 150 mm inches
 Durchmesser der Kupplungsbeläge, außen 228 mm inches
264. Art der Kupplungs-Betätigung hydraulisch
265. _____

Wechselgetriebe (Foto H)

270. Art der Schaltung Knüppelschaltung
 Fabrikat des Getriebes Getrag Modell/Typ 4-Gang = 232
271. Anzahl der Gänge (vorwärts) 4
272. Anzahl der synchronisierten V-Gänge 4
273. Anordnung des Schalthebels Mittelschaltung
274. Automatisches Getriebe, Fabrikat _____ Typ _____
275. Anzahl der Gänge (vorwärts) _____
276. Anordnung des Schalthebels _____

277	Schaltgetriebe		Automatischer Getriebe		Zusätzliche Getriebe-Übersetzung/Automatisch			
	Übersetzungs- verhältnis	Anzahl der Zähne	Übersetzungs- verhältnis	Anzahl der Zähne	Übersetzungs- verhältnis	Anzahl der Zähne	Übersetzungs- verhältnis	Anzahl der Zähne
1	3,834	$\frac{30 \cdot 34}{19 \cdot 14}$						
2	2,052	$\frac{30 \cdot 26}{19 \cdot 20}$						
3	1,345	$\frac{30 \cdot 23}{19 \cdot 27}$						
4	1,0	-						
5								
6								
RUCK- WÄRTS	4,172	$\frac{30 \cdot 17 \cdot 37}{19 \cdot 14 \cdot 17}$						

278. Schongang-Getriebe _____ Typ _____
279. Anzahl der Vorwärtsgänge mit Schongang-Getriebe _____
280. Übersetzungs-Verhältnis des Schongang-Getriebes _____
281. Kardanwelle zweiteilig komplett bei 4-Ganggetriebe: Nr. 37 78 006

Antriebsachse

290. Bauart der Antriebsachse Hypoidantrieb
291. Art des Ausgleichsgetriebes Kegelrad-Differential
292. Art der Ausgleichsperre (falls vorhanden) _____
293. Übersetzungs-Verhältnis des Ausgleichsgetriebes 4,11 Anzahl der Zähne 20/9
294. Übersetzung wahlweise serienmäßige lieferbar _____
 Übersetzung-Verhältnis _____



Vom Hersteller lieferbare Sonderausrüstungen gegenüber der im vorliegenden Testblatt festgelegten Ausführungen:

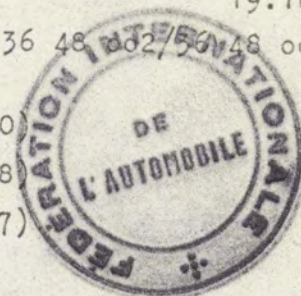
- zu 2 u. 3) siehe unter 53/54
 - zu 7) Kraftstoffbehälter 100 ltr. Inhalt
 - zu 41) Schalensitz vorn
 - zu 46) [REDACTED]
 - zu 50) [REDACTED] / Speichenrad
 - zu 52) Speichenrad mit Zentralverschluß, dessen Grundplatte mit den 4 Original-Radbolzen befestigt ist
 - zu 53) Felgendurchmesser 3550 mm 13,975 inches
 - zu 54) Felgenbreite 1524 mm 6 inches
- Durch die Verwendung der 6" Felge JK-14 vergrößert sich die Spurbreite - bedingt durch die Einpreßtiefe -
- | | | | |
|----------|---------|-----|---------|
| vorn von | 1330 mm | auf | 1370 mm |
| hinten | 1376 mm | auf | 1416 mm |
- zu 60) Holzlenkrad
 - zu 62) 2,9 Lenkradumdrehungen
 - zu 211) mit oder ohne Isolierflansch zwischen Vergaser u. Stutzen
 - zu 230) elektrische Kraftstoffpumpe
 - zu 270) GETRAG Modell 229 und 235
 - zu 271) 5 Gänge
 - zu 272) 5 Gänge
 - zu 277) 5-Gang-Schaltgetriebe GETRAG

	Modell/Typ 229	Anzahl der Zähne	Modell/Typ 235	Anzahl der Zähne
	Übersetzungsverhältnis		Übersetzungsverhältnis	
1.	3,33	$\frac{28.30}{21.12}$	3,368	$\frac{30.32}{19.15}$
2.	2,15	$\frac{28.29}{21.18}$	2,16	$\frac{30.26}{19.19}$
3.	1,565	$\frac{28.27}{21.23}$	1,516	$\frac{30.24}{19.25}$
4.	1,23	$\frac{28.24}{21.26}$	1,241	$\frac{30.22}{19.28}$
5.	1,0	-	1,0	-
Rückwärts	3,54	$\frac{28.15.34}{21.12.16}$	4,0	$\frac{30.38.16}{19.16.15}$

zu 281) Kardanwelle geteilt bei 5-Ganggetriebe: Nr. 36 48 002/5048 003

zu 292) Lamellen-Sperrdifferential ZF

zu 293/294)	3,89	(35:9)	4,10	(41:10)
	4,11	(37:9)	4,375	(35: 8)
	4,75	(38:8)	5,328	(37: 7)
	5,857	(41:7)		



Von Hersteller angegebene Bezeichnungen sind bei den verschiedenen Techniken festgelegte Bezeichnungen



52. Speichenrad mit Zentralverschluss

13

Modell/Typ	Umsatz	Anzahl der	Umsatz	Umsatz	Umsatz
1. 3.22	28.30	2.268	27.12	20.32	19.15
2. 3.15	28.29	2.18	27.18	20.32	19.15
3. 1.585	28.27	1.216	27.23	20.32	19.15
4. 1.23	28.24	1.241	27.20	20.32	19.15
5. 1.0	-	1.0	-	-	-
6. 2.24	28.15.74	4.0	27.12.10	20.32.16	19.18.15
7. 3.99	(32.4)	4.10	4.275	20.32	19.18.15
8. 4.77	(37.9)	2.258	4.72	20.32	19.18.15
9. 4.72	(36.8)	2.258	4.72	20.32	19.18.15
10. 2.821	(44.7)	2.258	2.821	20.32	19.18.15



FIA/CSI-Homologation Nr. 5120

A/V

Nachtrag Nr.

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt-Ergänzung der Serienfertigung - (Variante)
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller Bayerische Motoren Werke AG. München
 Für Baumuster/Typ BMW 2000
 Nachstehende Erweiterungen gelten ab Fahrgestell-Nr. 980 000
 Motor-Nr. 980 000
 Beginn der Serienfertigung Januar 1966
 Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ BMW 2000
 Datum der Antragstellung 5.11.1966

Genauere Angaben/Beschreibung für die Ergänzung der Serienfertigung

- zu 27) Heckscheibe heizbar, Heckscheiben-Ventilator
- zu 28) Schicht-Verbundglas
- zu 46) Drehzahlmesser, Außenspiegel rechts
- zu 91) Bremskraftbegrenzer (Teile Nr. 4750014)

Die Exportausführung des BMW 2000 wird mit Doppelscheinwerfern geliefert (Sealed-Beams-Anlage), die keine Karosserie-Änderung nötig machen. Sie passen in die Öffnung der Ovalscheinwerfer hinein.

Holzlenkrad

Holzknopf auf Schaltknüppel

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes BMW VA/S-TW 10.11.1966 *[Signature]*

ONS/FIA-Eintragungen

Ergänzungs-Nachtrag von FIA anerkannt in Kategorie SERIEEN - TOUREN WAGEN
gültig ab 1/1/1967 Liste 15/2

NACHTRAGSSEITEN: 1 FIA-Stempel

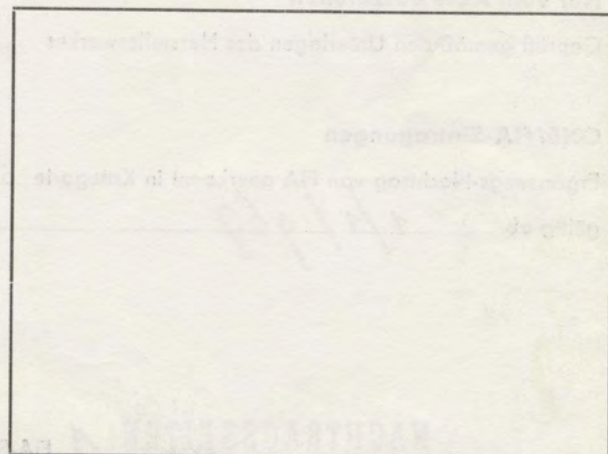
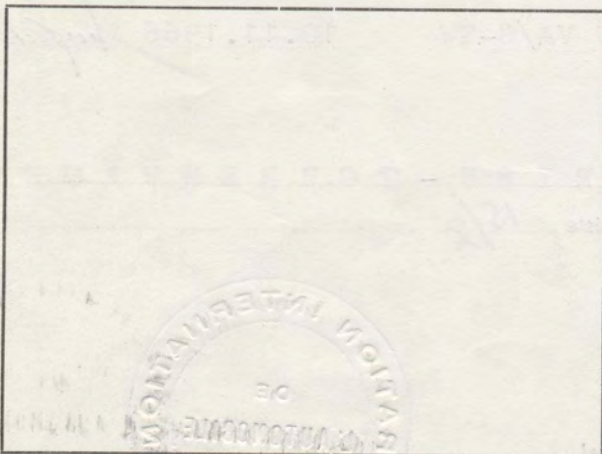
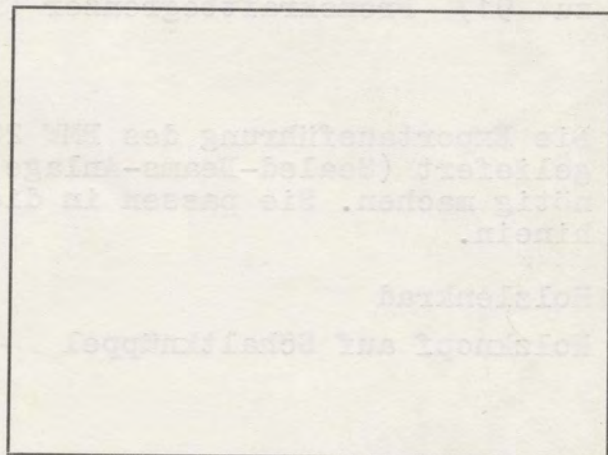
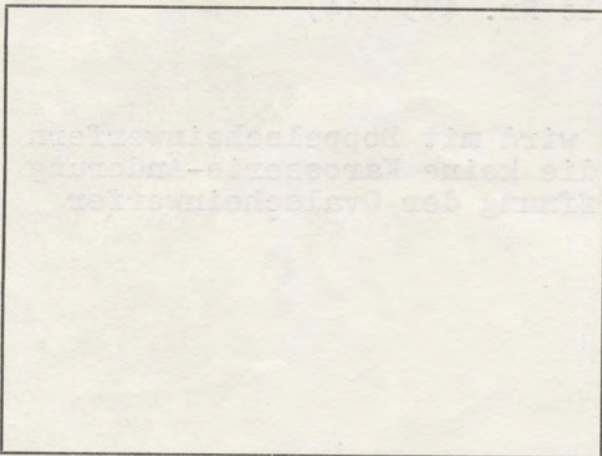
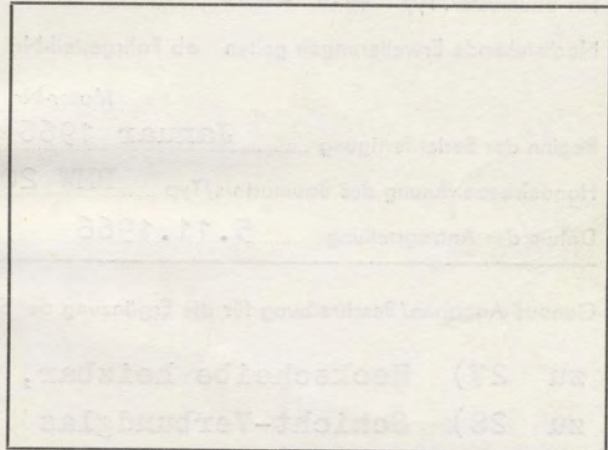


Fédération Internationale de l'Automobile

ganzes den Bestimmungen des ...

Fotos 60 X 80 mm

der umstehend beschriebenen Testblatt-Ergänzungen (Varianten)



Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt - Änderung der Serienfertigung - Entwicklung
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller Bayerische Motoren Werke AG. München
Für Baumuster/Typ BMW 2000
Nachstehende Änderungen gelten ab Fahrgestell-Nr. 980 000
Motor-Nr. 980 000
Beginn der Serienfertigung mit nachstehenden Änderungen 1. Februar 1967
Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ mit diesen Änderungen BMW 2000
Datum der Antragstellung 1. Februar 1967

Genauere Angaben/Beschreibung der serienmäßigen Änderungen (Entwicklung des Typs), die eine Ergänzung/Änderung des Testblattes erfordern

Im Rahmen der konstruktiven Entwicklung werden ab Februar 1967 bei der Serienfertigung unserer Typen BMW 2000, BMW 2000 TI (tilux), BMW 2000 CS (Coupe) und BMW 2000 CA (Coupe) die nachstehenden serienmäßigen Veränderungen vorgenommen:

- zu 46) Frontklappenverschluß der Motorhaube mit zusätzlicher Verriegelung,
- zu 78) Veränderung des Hinterachsträgers unter Neuverlegung des Handbrems-Bowdenzuges sowie Veränderung der Längsschwingen (Foto),
- zu 80) Veränderung des Stabilisators,
- zu 290) Veränderung der Antriebsachse (Kurzhalbs-Ausführung) und der Antriebswellen.

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes BMW - EV/S-TW 13.2.1967

ONS/FIA-Eintragungen

Baumuster/Typ mit o. a. Änderungen von FIA anerkannt in Kategorie
gültig ab 1/4/1967 Liste 16/5

NACHTRAGSSEITEN: 3

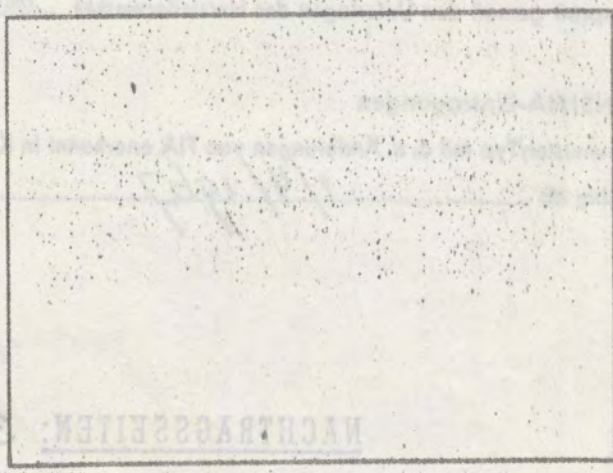
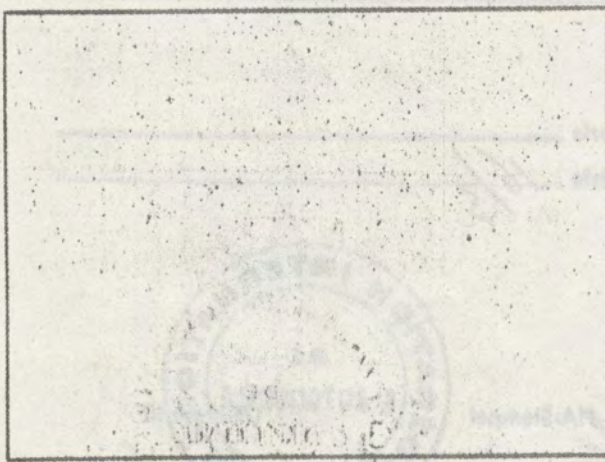
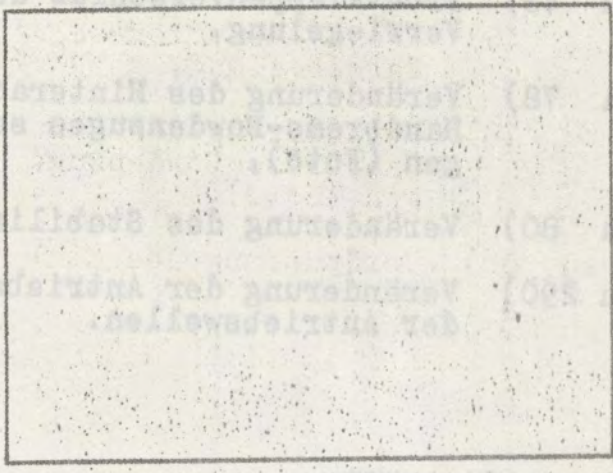
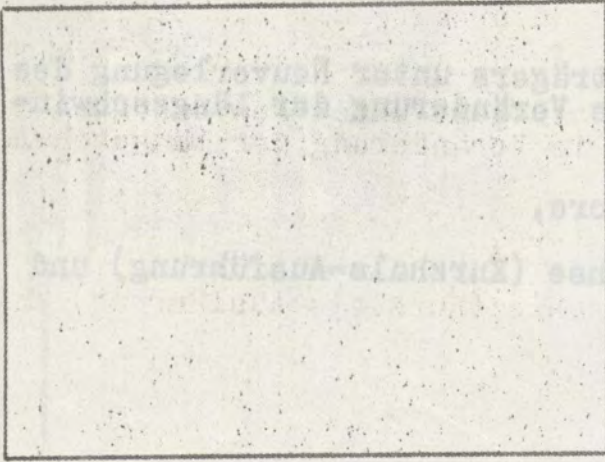
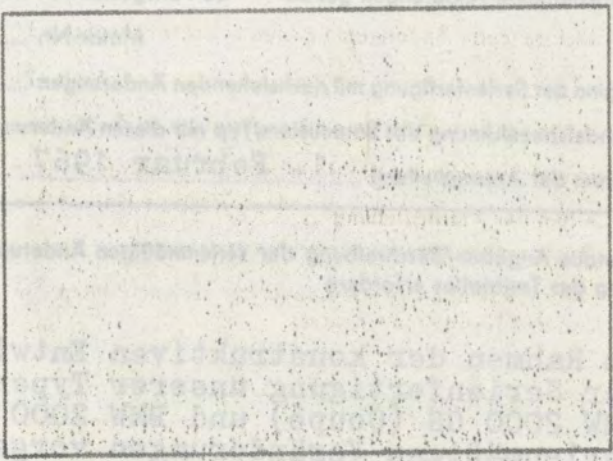
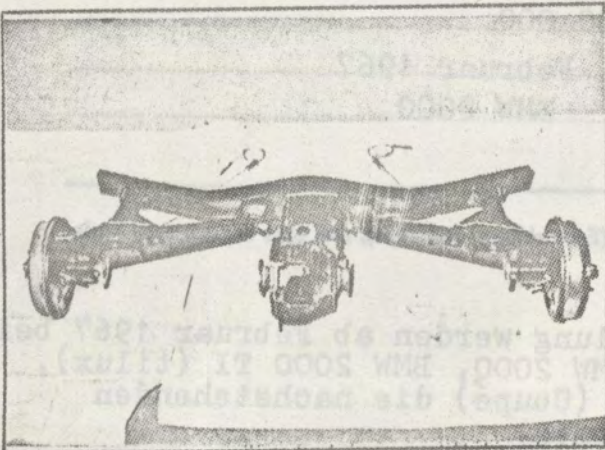
FIA-Stempel



Chrom

Fédération Internationale de l'Automobile

Fotos 60x80 mm
der umstehend beschriebenen Erweiterung zum Testblatt (Weiterentwicklung)



Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt-Ergänzung der Serienfertigung-(Variante)
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller Bayerische Motoren Werke AG. München
Für Baumuster/Typ BMW 2000
Nachstehende Erweiterungen gelten ab Fahrgestell-Nr. 980 000
Motor-Nr. 980 000
Beginn der Serienfertigung 11. Januar 1966
Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ BMW 2000
Datum der Antragstellung 1. Februar 1967

Genauere Angaben/Beschreibung für die Ergänzung der Serienfertigung *Valable à partir du groupe 2.*
zu 70) Verstärkungsflansch für vorderes Federbein

zu 78) Verstärkte hintere Dreieckslenker sowie verstärkte hintere Querträger

zu 101) Verstärkte Bremsscheiben, Stärke 20 mm

zu 106) Verstärkter Bremsattel vorn

~~zu 195) Verstärkter Auspuffkrümmer (Foto)~~

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes BMW - VA/S-TW 13.2.1967

ONS/FIA-Eintragungen

Ergänzungs-Nachtrag von FIA anerkannt in Kategorie
gültig ab 1/4/1967 Liste 16/1

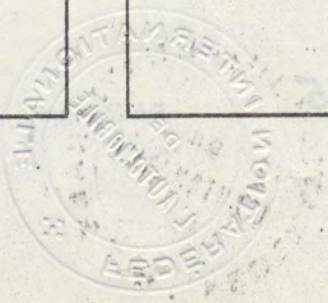
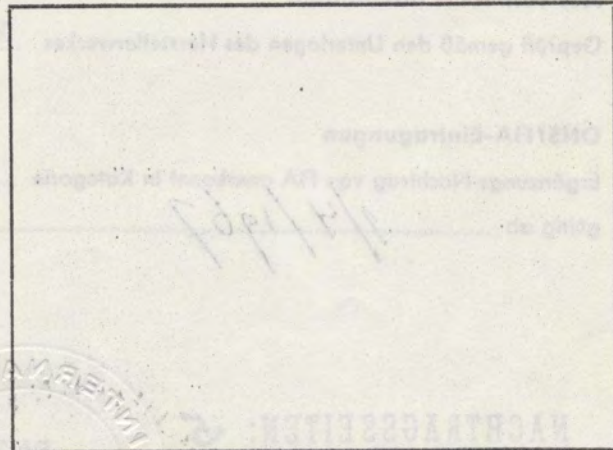
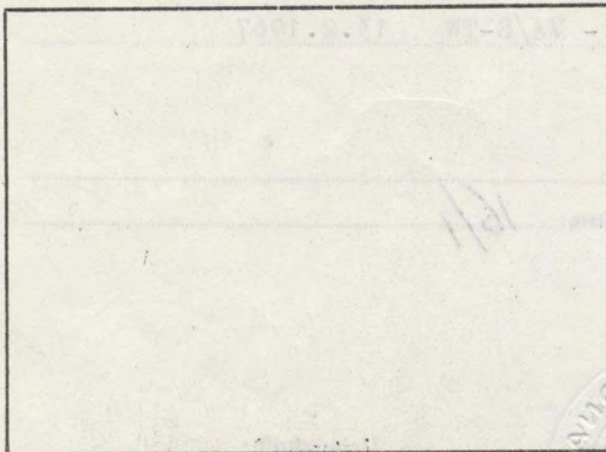
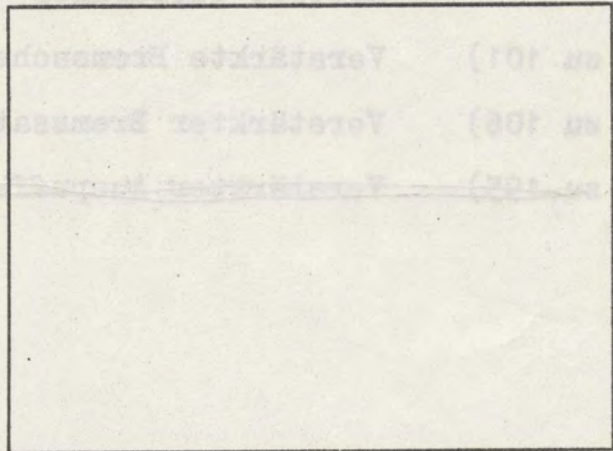
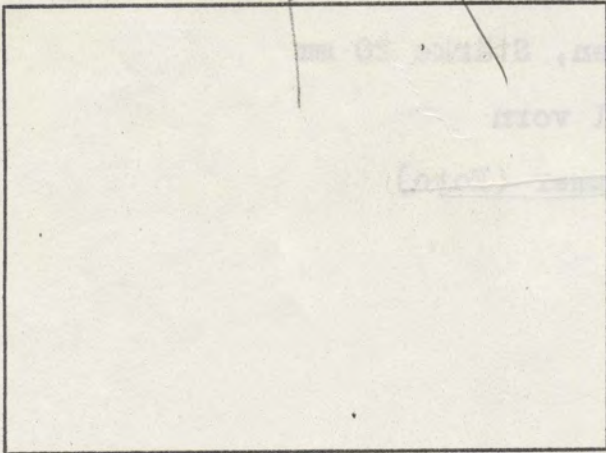
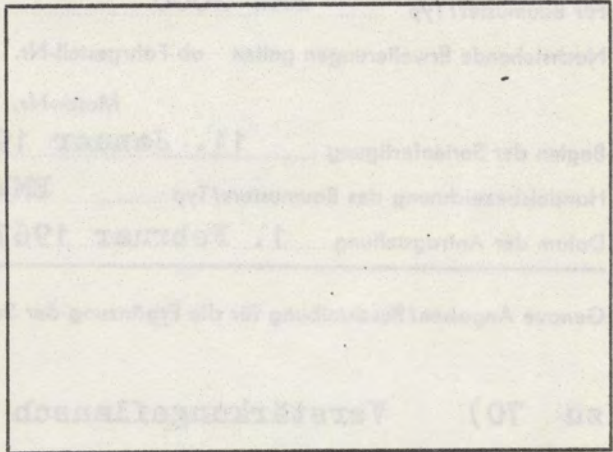
NACHTRAGSSEITEN: **5**



Unterschrift -

Bubent Schmidt

Fotos 60 X 80 mm
der umstehend beschriebenen Testblatt-Ergänzungen (Varianten)



Handwritten signature or initials in the bottom left corner.

Fédération Internationale de l'Automobile

**Nachtrag zum Testblatt – Änderung der Serienfertigung – Entwicklung
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz**

Hersteller Bayerische Motoren Werke AG. München

Für Baumuster/Typ BMW 2000

Nachstehende Änderungen gelten ab Fahrgestell-Nr. 980 000

Motor-Nr. 980 000

Beginn der Serienfertigung mit nachstehenden Änderungen 11. Januar 1966

Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ mit diesen Änderungen BMW 2000

Datum der Antragstellung 1. Februar 1967

Genauere Angaben/Beschreibung der serienmäßigen Änderungen (Entwicklung des Typs), die eine Ergänzung/Änderung des Testblattes erfordern

- zu 70) Verstärkungsflansch für vorderes Federbein
- zu 78) Verstärkte hintere Dreieckslenker sowie verstärkte hintere Querträger
- zu 101) Verstärkte Bremscheiben, Stärke 20 mm
- zu 106) Verstärkter Bremsattel vorn

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes BMW - EV/S-TW 13.2.1967

ONS/FIA-Eintragungen

Baumuster/Typ mit o. a. Änderungen von FIA anerkannt in Kategorie

gültig ab 1.4.1967 Liste 16/3

NACHTRAGSSEITEN: 6

FIA-Stempel

Unterschrift



FIA/CSI-Homologation Nr. 5120
Nachtrag Nr. 5/3V

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt-Ergänzung der Serienfertigung-(Variante)
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller Bayerische Motoren Werke AG. München
Für Baumuster/Typ BMW 2000
Nachstehende Erweiterungen gelten ab Fahrgestell-Nr. 980 000
Motor-Nr. 980 000
Beginn der Serienfertigung Januar 1966
Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ BMW 2000
Datum der Antragstellung 29. Februar 1968

Genaue Angaben/Beschreibung für die Ergänzung der Serienfertigung (nur Gruppe 2)

zu 294)	3,9 (39:10)	4,37 (35:8)	3,54 (39:11)
	3,91 (43:11)		

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes BMW - VA/S-TW 20.3.1968

ONS/FIA-Eintragungen

Ergänzungs-Nachtrag von FIA anerkannt in Kategorie
gültig ab 1/5/1968 Liste 1968/6

NACHTRAGSSEITEN: 7 FIA-Stempel

Unterschrift



Hubert Schmitt

Vom Hersteller lieferbare Ausrüstungen, welche nur für Tourenwagen (1000) Gruppe 2 zulässig sind.

Ergänzung der BMW- Teile- und Katalog-Nummern für die zu Pkt 294 als Varianten angemeldeten Achsübersetzungen :

4,44	(40:9)	BMW-Teilenummer	33123710015
4,78	(43:9)	"	33123710016
4,37	(35:8)	"	33123610005
4,22	(38:9)	"	33123610009
3,89	(35:9)	"	33123610011
4,75	(33:8)	"	33123610013
5,86	(41:7)	"	33123610015
4,1	(41:10)	"	33123710010
3,64	(40:11)	"	33121100795
3,91	(43:11)	"	33121200266
3,98	(43:11)	"	33121200266
5,32	(37:7)	"	33123610016
4,11	(37:9)	"	33121200142
3,94	(39:10)	"	33123710000

NACHTRAGSSEITEN: 8



Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt-Ergänzung zur Gruppe 2
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller Bayerische Motoren Werke AG. München
Für Baumuster/Typ BMW 2000

Vom Hersteller lieferbare Ausrüstungen, welche nur für Tourenwagen (1000) Gruppe 2 zulässig sind.

- zu 155) Für den Export werden vorzugsweise Kühler mit einer Füllmenge von 9 Ltr. eingebaut.
- zu 161) 12 kg
- zu 260) Membranfederkupplung KL 215
- zu 262) 215 mm
- zu 263) 144 mm innen
215 mm außen
- zu 294) 3,54(39:11) 3,64(40:11) 3,98(43:11) 4,1(41:10) 4,44(40:9)
4,78(43:9)

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes BMW - VA/S-TW 16.9.68

ONS/FIA-Eintragungen

Ergänzungs-Nachtrag von FIA anerkannt

gültig ab 1/11/1968 Liste 1968/10

NACHTRAGSSEITEN: **12** FIA-Stempel

Unterschrift



Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt - Änderung der Serienfertigung - Entwicklung
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller..... Bayerische Motoren Werke AG, München
Für Baumuster/Typ BMW 2000
Nachstehende Änderungen gelten ab Fahrgestell-Nr. 1.950.001
Motor-Nr. 1.950.001
Beginn der Serienfertigung mit nachstehenden Änderungen Juli 1968
Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ mit diesen Änderungen BMW 2000
Datum der Antragstellung 18. September 1968

Genauere Angaben/Beschreibung der serienmäßigen Änderungen (Entwicklung des Typs), die eine Ergänzung/Änderung des Testblattes erfordern

zu Foto C) siehe umseitig
zu Foto P) siehe umseitig
zu Foto O) siehe umseitig
zu 2) 1340 mm
zu 3) 1386 mm
zu 7) 55 Ltr.

Zweikreisbremsevornhinten

zu 93)	4	
zu 94)	40 mm	
zu 100)	256 mm	
zu 102)	89 mm	
zu 103)	58 mm	
zu 105)	9500 mm ²	16400 mm ²
zu 233)	Bosch JFUR 4	
zu 236)	Bosch Drehstrom K1/14 V 35 A 20	
zu 277)	5 Gang Getriebe Modell 235	

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes BMW-EV/S-TW 16.9.68

ONS/FIA-Eintragungen

Baumuster/Typ mit o. a. Änderungen von FIA anerkannt in Kategorie

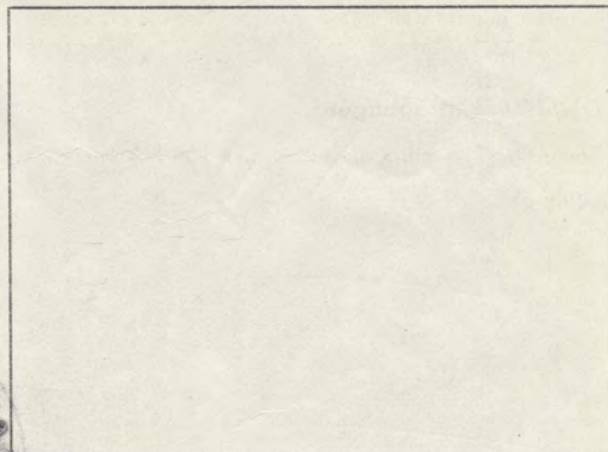
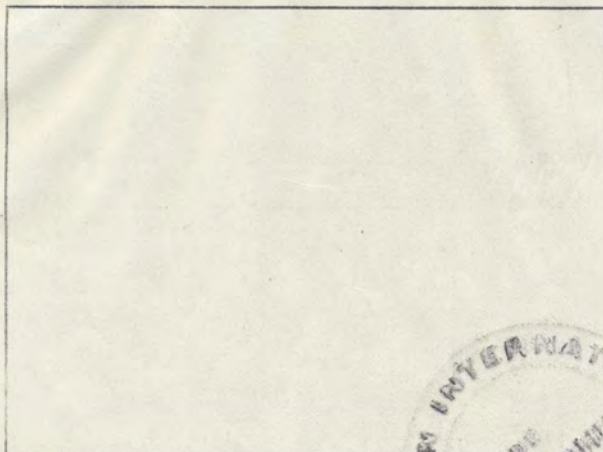
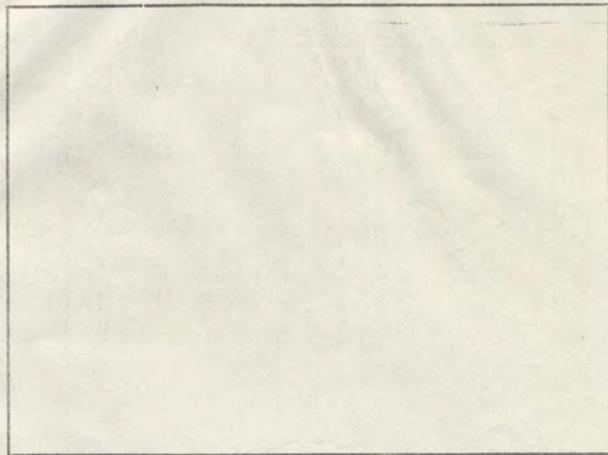
gültig ab 1/11/1968 Liste 1968/10

NACHTRAGSSEITEN: 10

FIA-Stempel

Unterschrift

Fotos 60x80 mm
der umstehend beschriebenen Erweiterung zum Testblatt (Weiterentwicklung)



Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt (Berichtigung-Ergänzung)

Hersteller Bayerische Motoren Werke AG. München
Für Baumuster/Typ BMW 2000
Fahrgestell-Nr. ab 980 000
Motor-Nr. ab 980 000
Datum der Antragstellung 18. September 1968

Genauere Angaben für die Berichtigung-Ergänzung des Testblattes:

Aus werksinternen Gründen wurde der Fahrgestell -
Nummernkreis des BMW 2000

ab 1 950 001
neu festgelegt.

Nur vom ACN auszufüllen

Gepüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes BMW - BE/S-TW 16.9.68

ONS/FIA-Eintragungen

Berichtigung-Ergänzung von FIA anerkannt

gültig ab 1/11/1968 Liste 1968/10

NACHTRAGSSEITEN: 9



[Handwritten signature]

Unterschrift

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt-Ergänzung der Serienanfertigung - (Variante)
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller Bayerische Motoren Werke AG., München
Für Baumuster/Typ BMW 2000
Nachstehende Erweiterungen gelten ab Fahrgestell-Nr. 980 000
Motor-Nr. 980 000
Beginn der Serienfertigung Januar 1966
Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ BMW 2000
Datum der Antragstellung 19.5.69

Genauere Angaben/Beschreibung für die Ergänzung der Serienfertigung

- zu 27) Werkstoff des Rückfensters: Sicherheitsglas/heizbar/Wärme-Schutzglas (eingefärbt)
- zu 28) Werkstoff der Windschutzscheibe: Sicherheitsglas/Schichtverbundglas /Wärmeschutzglas (eingefärbt)
- zu 29) Werkstoff der Fenster der vorderen Türen: Sicherheitsglas/Wärmeschutzglas (eingefärbt)
- zu 30) Werkstoff der Fenster der hinteren Türen: Sicherheitsglas/Wärmeschutzglas (eingefärbt)
- zu 32) Werkstoff der hinteren Seitenscheiben: Sicherheitsglas/Wärmeschutzglas (eingefärbt)
- zu 64) Holz- oder Kunststofflenkrad
- zu 274) Automatisches Getriebe Fabrikat ZF
Typ 3 HP 12 - 6
- zu 275) Anzahl der Gänge (vorwärts 3)
- zu 276) Anordnung des Schalthebels: Auf dem Tunnel befestigt

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes BMW - VA/S-TW 20.5.1969

ONS/FIA-Eintragungen

Ergänzungs-Nachtrag von FIA anerkannt in Kategorie

gültig ab 1/7/69 Liste 1969/5

NACHTRAGSSEITEN: 13 FIA-Stempel



FIA/CSI-Homologation Nr. 5120

Nachtrag Nr. 10/6V

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt-Ergänzung der Serienanfertigung -(Variante)
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller Bayerische Motoren Werke AG., München
Für Baumuster/Typ BMW 2000
Nachstehende Erweiterungen gelten ab Fahrgestell-Nr. 980 000
Motor-Nr. 980 000
Beginn der Serienfertigung Januar 1966
Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ BMW 2000
Datum der Antragstellung 19.5.69

Genauere Angaben/Beschreibung für die Ergänzung der Serienfertigung

zu 277) 1. i_w 2,58
 2. i_w 1,52
 3. i_w 1,0
 R. i_w 2,0
zu 281) Anfahrtübersetzung des Wandlers $2,1 \pm 0,05$

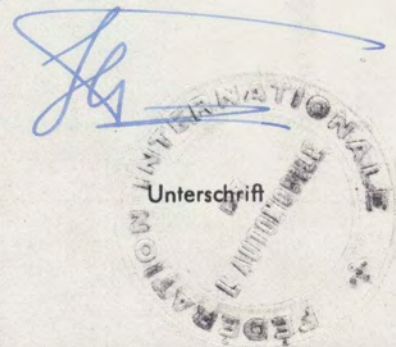
Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes BMW - VA/S-TW 20.5.1969

ONS/FIA-Eintragungen

Ergänzungs-Nachtrag von FIA anerkannt in Kategorie
gültig ab 1/7/1969 Liste 1969/5

NACHTRAGSSEITEN: 14 FIA-Stempel



FIA/CSI-Homologation Nr. 5120
Nachtrag Nr. M/9V

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt-Ergänzung der Serienanfertigung - (Variante)
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller Bayerische Motoren Werke A.-G.
Für Baumuster/Typ BMW 2000
Nachstehende Erweiterungen gelten ab Fahrgestell-Nr. 980 000
Motor-Nr. 980 000
Beginn der Serienfertigung Januar 1966
Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ BMW 2000
Datum der Antragstellung 15. November 1970

Genauere Angaben/Beschreibung für die Ergänzung der Serienfertigung

zu 156) Ventilator/ventilateur : 36 cm
zu 157) Anzahl der Lüfterflügel/nombre des ailettes du ventilateur : 5

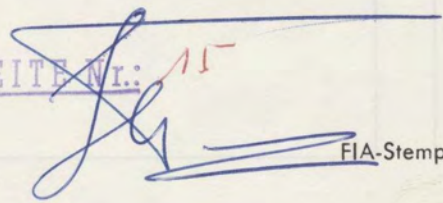
Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes BMW - VA/SER.-TW 15.11.1970

ONS/FIA-Eintragungen

Ergänzungs-Nachtrag von FIA anerkannt in Kategorie
gültig ab 1/1/71 Liste 71/1

NACHTRAGSSEITE Nr. 15



FIA-Stempel

Unterschrift



Fédération Internationale de l'Automobile

**Nachtrag zum Testblatt – Änderung der Serienfertigung – Entwicklung
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz**

Hersteller Bayerische Motoren Werke A.-G.

Für Baumuster/Typ BMW 2000

Nachstehende Änderungen gelten ab Fahrgestell-Nr. 980 000
Motor-Nr. 980 000

Beginn der Serienfertigung mit nachstehenden Änderungen 1. April 1971

Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ mit diesen Änderungen BMW 2000

Datum der Antragstellung 15. Mai 1971

Genauere Angaben/Beschreibung der serienmäßigen Änderungen (Entwicklung des Typs), die eine Ergänzung/Änderung des Testblattes erfordern

zu 277) neue Getriebeabstufung Getrag 4 Gang/ nouveau graduation de 4 Boîte de vitesse Getrag

- 1. 34 : 14
- 2. 26 : 20
- 3. 23 : 27
- 4. 20 : 31
- R. 37 : 14

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes BMW - EV/SER.-TW 24.5.1971

ONS/FIA-Eintragungen

Baumuster/Typ mit o. a. Änderungen von FIA anerkannt in Kategorie
gültig ab 1/7/71 Liste 71/7

FIA-Stempel

Unterschrift

NACHTRAGSSEITE Nr.: 18

FIA/CSI-Homologation Nr.

5120

/13/8V

Nachtrag Nr.

Fédération Internationale de l'Automobile

**Nachtrag zum Testblatt-Ergänzung der Serienanfertigung - (Variante)
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz**

Hersteller Bayerische Motoren Werke A.-G.
 Für Baumuster/Typ BMW 2000
 Nachstehende Erweiterungen gelten ab Fahrgestell-Nr. 980 000
 Motor-Nr. 980 000
 Beginn der Serienfertigung Januar 1966
 Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ BMW 2000
 Datum der Antragstellung 14. August 1971

Genauere Angaben/Beschreibung für die Ergänzung der Serienfertigung

zu 53) Die im Testblatt 5120 vom August 1966 genannte Felgen -
 bezeichnung 5 JK x 14 wird ergänzt durch die Bezeichnung
 5 J x 14/ l'indication de la jante de 5 JK x 14, qualifiée
 au fiche d'homologation 5120 d'août 1966 est complétée par
 l'indication 5 J x 14.

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes BMW - VA/SER.-TW 17.8.1971

ONS/FIA-Eintragungen

Ergänzungs-Nachtrag von FIA anerkannt in Kategorie
 gültig ab 1/10/71 Liste 71/10.



FIA-Stempel

Unterschrift

NACHTRAGSSEITE Nr. 16